



Ansprechpartner

Teamleitung :
Neuropsychologin *Dr. A. Kunkel*

Ärztlicher Bereich:
Chefarzt *Prof. Dr. med. J. H. Faiss*
Oberarzt *J. Lange* (Stat. 1.2B)

Pflegerischer Bereich:
Stationsleitung *Frau C. Schwitalla*

Sozialdienst Neurologie:
Kontakt über Tel.-Nummer: (0 35 46) 29-610
Frau S. Thiede, Frau J. Hahn

und das Team aus Assistenzärzten, Therapeuten
und Pflegefachkräften.

Besuchszeiten

Täglich 15.00 - 19.00 Uhr oder nach individueller Absprache
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass während der
Therapiezeiten keine Besuche möglich sind.

Was wird für den stationären Aufenthalt benötigt?

- bequeme Kleidung, ggf. Schlafbekleidung
- festes Schuhwerk (z.B. Turnschuhe, Hausschuhe)
- persönliche Hygieneartikel (z.B. Duschbad, Zahnpflegemittel, Creme...)
- falls vorhanden: Brille, Hörgerät
- wichtige Dokumente (z.B. Vollmachten, Betreuungsurkunde)

Zertifizierung

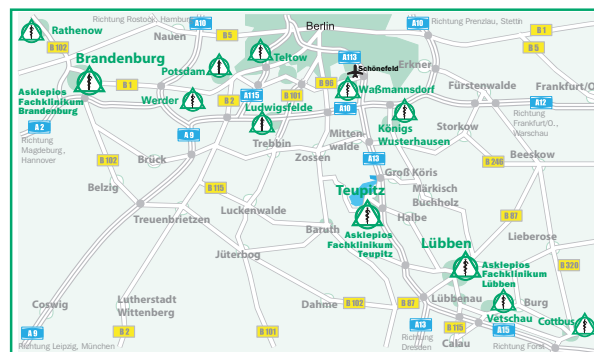


Adresse

Asklepios Fachklinikum Lübben
Die Klinik im Spreewald
Klinik für Neurologie
Luckauer Str. 17, 15907 Lübben
Tel.: (0 35 46) 29-0 / Fax: (0 35 46) 29-242
luebben@asklepios.com / www.asklepios.com

Kontakt

Neurologische Frührehabilitation
Station 1.2B
Tel.: (0 35 46) 29-276
Fax: (0 35 46) 29-186



Lübben liegt etwa 70 km südöstlich Berlins. Die Stadt ist über die BAB 13 und über die Bahnstrecke Cottbus-Berlin verkehrsmäßig gut angebunden. Vom Bahnhof sind es ca. 5 bis 10 Minuten Fußweg bis zur Klinik.



Asklepios Fachklinikum Lübben

Neurologische Frührehabilitation



Liebe Patientinnen, liebe Patienten, liebe Angehörige,
sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Flyer möchten wir Sie über unsere neurologische Frührehabilitation informieren, die wir in unserer neurologischen Akutklinik seit 2012 anbieten.

Ein schneller Beginn therapeutischer Maßnahmen bei schweren neurologischen Erkrankungen ist von hoher Bedeutsamkeit, um alltagspraktische Fähigkeiten und die Selbständigkeit im Alltag bestmöglich wiederzuerlangen.

Das Asklepios Fachklinikum Lübben bietet neurologisch schwer erkrankten Patienten die Möglichkeit, nach einem speziellen interdisziplinären Konzept umfassend behandelt zu werden, um verloren gegangene Funktionen schrittweise wieder zu erlangen und für den Alltag die höchstmögliche Selbständigkeit und Kompetenz zu erreichen.

Unsere Behandlungsschwerpunkte

Behandelt werden Patienten jeden Alters mit schweren Funktionsstörungen, wie z.B. Halbseitenlähmung, Sprach- oder Schluckstörungen, Desorientierung, durch:

- Schlaganfall (Hirninfrakt, Hirnblutung)
- Hirnverletzungen (Schädelhirntrauma)
- Hirntumoren
- Entzündungen des zentralen Nervensystems (z. B. Meningitis, Multiple Sklerose)
- Erkrankungen des peripheren Nervensystems (z.B. Critical-Illness-Polyneuropathie, Guillan-Barré-Syndrom)
- Hypoxische Hirnschädigung

Diagnostische Möglichkeiten

Zur Klärung der Erkrankungsursache und im Notfall können umfangreiche diagnostische Maßnahmen durchgeführt werden, wie:

- Kreislaufüberwachung mittels Monitor
- Labor-/ Liquordiagnostik
- MRT
- EKG, EEG, ENG, EMG, Evozierte Potentiale
- Ultraschall der hirnversorgenden Gefäße
- Spirometrie
- Schluckdiagnostik

Mit den umliegenden Kliniken, z.B. Asklepios Fachklinikum Teupitz, Dahme-Spreewald Klinikum Lübben, erfolgt eine enge Zusammenarbeit.

Unser Behandlungskonzept

Basierend auf einer umfassenden ärztlichen Untersuchung werden gemeinsam mit dem Patienten und Angehörigen unter Berücksichtigung der individuellen Möglichkeiten und Bedürfnisse kurz- und langfristige Therapieziele definiert.

In unserem Team arbeiten speziell ausgebildete Ärzte, Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen und Sozialarbeiter interdisziplinär zusammen.

Wir legen besonderen Wert auf einen zugewandten und wertschätzenden Umgang mit unseren Patienten und wissenschaftlich fundierten Behandlungsmethoden, wie z.B. Bobath, Kinästhetik, Basale Stimulation oder FOTT (Facio-orale Trakt-Therapie).

